

Prof. Dr. med. Christoph Bielitz

## Betreuung / Begutachtung folgender Bachelorarbeiten:

Titel
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedeutung der religiös motivierten Beschneidung von männlichen Kindern anhand verschiedener Interessengruppen – Problembeschreibung und Sichtweisen</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Wirkung der kreativen ergotherapeutischen Aktivitäten auf depressive Patienten in einer psychiatrischen Klinik. Einschätzungen aus Sicht der Patienten und aus Sicht der Untersucherin.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesundheitsförderung für Menschen mit einer sogenannten leichten geistigen Behinderung – Handlungsempfehlungen für die Gestaltung von Angeboten</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Modifizierung des Sozialverhaltens von Kindern mit AD(H)S durch Neurofeedback</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Auswirkung einer täglichen Zeitplanung auf die Eigenwahrnehmung bei Erwachsenen mit einer Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADS/ADHS)</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wunsch und Realität - Gewünschte Wohnformen bei einer Demenz vom Alzheimerstyp im Vergleich mit dem heutigen Bestand. Eine Feldstudie aus Deutschland und der Schweiz</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der "Gymstick" – ein Leistungspotenzierer bei Basketballern Die ambulante Palliativversorgung - Zwei konkurrierende Modelle</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kann in einer Werkstatt für behinderte Menschen im Rahmen der Arbeitstherapie auf die Individualität psychisch kranker Menschen eingegangen werden? – Eine Untersuchung unter Berücksichtigung des HEGA-Konzepts am Beispiel der GVP</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ergonomie am Arbeitsplatz – Die richtige Haltung zum gesunden Arbeiten</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Können Patienten mit kognitiver Einschränkung durch multimodale Maßnahmen der Geriatrie bzgl. ihrer Mobilität und Selbsthilfefähigkeiten Verbesserungen erreichen?</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einfluss der Harnkontinenz und die Lebensqualität</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seniorenresidenz vs. Bauernhof für Demenzkranke: Welche Einrichtung hat einen positiveren Einfluss auf das Wohlbefinden und den Krankheitsverlauf?</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reiten als Gesundheitssport – Vor- und Nachteile eines alternativen Gesundheitssportprogramms und seine Chancen auf dem zweiten Gesundheitsmarkt</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• "Robotic Sensory Trainer", ein Ansatz zur objektiven Erhebung von Sensibilitätsstörungen der oberen Extremität</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• "Wenn Worte alleine nicht reichen..." – Alltagsförderung und Kompetenzsteigerung durch ergotherapeutische Maßnahmen innerhalb eines interdisziplinären Ansatzes in der Suchtmedizin</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesundheit und gesundheitsfördernde Maßnahmen in mittelständischen Unternehmen. Herausforderung für die Physiotherapie?</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenhang von subjektiv wahrgenommener Schmerzintensität und Zeitdauer der suffizienten Triggerpunkt-Interventionstechnik im Rahmen der einzelnen Therapiesitzung</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Zusammenhang zwischen der posttraumatischen Belastungsstörung bei Kriegsveteranen und dem empfundenen sozialen Rückhalt</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Einführung der Impfpflicht gegen Masern als verpflichtende Präventivmaßnahme</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mehr Bewegung und gesunde Ernährung für ein leichteres Leben – Eine kritische Analyse nach den 12 Kriterien "Gesundheitsförderung sozial Benachteiligter" der BZgA am Präventivprojekt "Kinderleicht Regionen - GoHo bewegt sich" in Gostenhof</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Krankenkassenpatienten als zukünftige Selbstzahler in der Physiotherapie</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Motivation haben Pflegefachkräfte für die Palliativweiterbildung?</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spezielle Psychotraumatologie – Untersuchung zur Gleichwertigkeit der traumatherapeutischen Ausbildung in Kliniken und Weiterbildungsinstituten für Ärzte und Psychologen in Baden-Württemberg in Bezug auf Theorie und Praxisbestandteile</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Empathie als therapeutische Kernkompetenz in der Logopädie Entwicklung und Erweiterung der Ausbildung</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spiritual care in der Pflege</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das pädagogische Heranführen von operationstechnischen Assistenten an psychische und ethische Grenzsituationen in der Ausbildung.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Auswirkung der Bindungsförderung auf die Erziehungseinstellung und das elterliche Stressempfinden</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Theorie-Praxis-Transfer nach der Berufsausbildung zum / zur Diätassistenten/-in – eine explorative Studie aus dem Arbeitsfeld der Ernährungsberatung</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedingungen der Beratung in der onkologischen Pflege</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Notwendigkeit klinischer und apparativer Diagnostik bei geriatrischen Dysphagiepatienten</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das allgemeine Wirkfaktorenmodell der Psychotherapie und seine Anwendbarkeit in der Physiotherapie</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Folgen von Bindungstraumatisierungen und Traumata für die Persönlichkeitsentwicklung und psychische Störungen</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Cannabiskontrollgesetz Paragraph 23: Gesundheitspädagogische Aspekte im Legalisierungsprozess der BRD</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bindungswilligkeit von Auszubildenden an den Ausbildungsbetrieb im Rettungsdienst – Eine Untersuchung im Rahmen Employer Branding</li> </ul>

Stand: Oktober 2017

